

Die Nachtwanderung und die Himmelfahrt

15.05.2015

سُبْحَانَ الَّذِي أَسْرَى بِعَبْدِهِ لَيْلًا مِنَ الْمَسْجِدِ
الْحَرَامِ إِلَى الْمَسْجِدِ الْأَقْصَا الَّذِي بَارَكْنَا حَوْلَهُ
لِنُرِيَهُ مِنْ آيَاتِنَا إِنَّهُ هُوَ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ

Verehrte Muslime!

Isra und Miradsch sind jeweils die Bezeichnungen für die wundervolle Nachtwanderung und die Himmelfahrt unseres geliebten, für die Glückseligkeit der Menschheit gesandten Propheten. Miradsch ist der Aufstiegshorizont, der sich vor die Menschheit in Person unseres Propheten öffnet. Diese Nacht der Wunder, die zahlreiche göttliche Weisheiten und Gaben in sich beherbergt, wird im ersten Vers der Sura Isra wie folgt beschrieben: „Preis sei Dem, Der Seinen Diener bei Nacht von der geschützten Gebetsstätte zur fernsten Gebetsstätte reisen ließ, deren Umgebung Wir gesegnet haben, damit Wir ihm etwas von Unseren Zeichen zeigen. Er ist ja der Allhörende, der Allsehende.“¹

Verehrte Gläubige!

Gesegnete Tage und Nächte sind spezielle Gaben und Präsente unseres erhabenen Allahs an seine Diener. Diese Zeitabschnitte sind außergewöhnliche Nächte, an denen die guten Taten mit großen Belohnungen und Vergütungen gewürdigt werden. Die wichtigsten Besonderheiten der Wunder von Isra und Miradsch sind die Auferlegung der fünfmaligen Gebete, die Verheißung, dass diejenigen mit dem Paradies belohnt werden, die neben Allah keine Gottheiten beigesellen, und die Präsentation der letzten zwei Verse der Sura al-Baqara als Geschenk für die Menschheit. Unser Herr Allah erteilt uns zudem die Freudenbotschaft, dass die Gläubigen nicht für die Dinge in Verantwortung gezogen werden, wozu sie nicht imstande sind, diese auszuführen und dass durch Seinen Willen, außer der Beigesellung alle Sünden vergeben werden. Folglich sollten wir unsere Hände öffnend reichliche Reue bekunden, Bittgebete und Wünsche formulieren.

Verehrte Gläubige!

Das Wunder der Nachtwanderung und die Himmelfahrt lehrt uns Aufrichtigkeit und Treue, Ausdauer und Geduld, Entschlossenheit und Stabilität. Die Gläubigen sollten treu in ihrer Religion, standhaft in ihrem Glauben und fortwährend bei ihren Taten sein. Diese Auffassung und Handlungsweise wird uns im Diesseits und Jenseits freudvoll glücklich machen und uns das Wohlgefallen Allahs erlangen lassen.

Mit dem göttlichen Licht der Wunder von Isra und Miradsch sollten wir die Lichter dieser Nacht in unseren Herzen anstecken.

Lassen Sie uns diese heilige Nacht mit freiwilligen Gebeten, Koranrezitationen, Stoßbeten für unseren Propheten und der Wiederholung des Einheitsbekenntnisses (Kelime-i Tevhid) verbringen. Lassen Sie uns nach dem Wohl von unseren Senioren erkundigen. Lassen Sie uns mit einem Telefonat oder einer Textnachricht beweisen, wie sehr wir sie schätzen. Lassen Sie uns kranke und alleinstehende Menschen besuchen. Lassen Sie uns bemühen, unsere Kinder von dem Segen dieser besonderen Nacht profitieren zu lassen. Lassen Sie uns allen voran für die islamische Welt auch für unsere Gemeinschaft, unser Land und unsere Familie beten.

Mit diesen Empfindungen und Gedanken gratuliere ich ihnen zur Nacht der Himmelfahrt (Miradsch) und wünsche vom erhabenen Allah, dass sie zum Glück und Wohlbehagen für unser Land und für die muslimische Welt beiträgt.

Hasan Yeşilkent
Religionsbeauftragter,
DITIB Zentralmoschee, Nagold

¹ Koran, al-Isra, 17/1